

V o r b e r i c h t

zum 1. Nachtragsbudgetplan 2017 des Amtes Schrevenborn

I - Allgemeine Anmerkungen

Der Vorbericht gibt nachstehend einen Überblick über die bisherigen haushaltswirtschaftlichen Veränderungen des laufenden Haushaltsjahres und den sich daraus ergebenden aktuellen Stand.

Der Ergebnisplan des Nachtragsbudgetplanes weist einen Saldo von 0 EUR aus. Damit wird den gesetzlichen Vorschriften der §§ 18 Amtsordnung i. V. m. § 75 Abs. 3 Gemeindeordnung Rechnung getragen und die Höhe der Amtsumlage so kalkuliert, dass der vorgeschriebene Haushaltsausgleich erfolgt.

Erträge

Auf der Ertragsseite kommt es zu einer Erhöhung von insgesamt +115.400 €. Davon entfallen 85.300 € auf eine Versetzungsprämie für die Übernahme einer Beamtin ins Amt. Weitere Mehrerträge werden insbesondere durch die durch die Einforderung fehlender Mieten für die Wohnungen von Asylbewerbern erzielt (+57.000 EUR).

Aufgrund rückläufiger Asylbewerberzahlen verringern sich die Erträge für die Aufnahme- und Integrationspauschale um -45.800 EUR auf 192.200 EUR (urspr. geplant = 220.000 EUR). Weiterhin verringern sich die Erträge aus Kostenerstattungen von verbundenen Unternehmen, Sondervermögen (Verwaltungskostenbeiträge) um jeweils -13.800 EUR. Die Amtsumlage verändert sich zur ursprünglichen Planung nicht.

Aufwendungen

Die Aufwandsseite erhöht sich gegenüber der Ursprungsplanung ebenfalls um +115.400 €. Dabei erhöhen sich die Personal- und Personalnebenkosten für BeamtInnen und tariflich Beschäftigte in Summe um +10.500 €. Für den Zuzug bereits anerkannter Asylbewerber sind erhöhte Mehrkosten für die Anmietung von Wohnraum in Höhe von +17.000 EUR zu berücksichtigen. Dazu sind notwendige Kosten für Renovierungsmaßnahmen von Wohnungen für Asylbewerber sowie Dolmetscherkosten einzuplanen (+35.700 EUR).

Ebenfalls steigen die Aufwendungen für Miete der Kopierer und Softwarewartung um +8.100 EUR, für Überfachliche Aus- und Fortbildung um +9.000 EUR und für Post- und Fernmeldegebühren um +6.000 EUR. Bislang geplante Zinsaufwendungen an Kreditinstitute reduzieren sich um -6.000 EUR.

Sämtliche Änderungen der Ergebnisplanung finden sich unter II - Haushaltssatzung und Ergebnisplan.

In der Finanzplanung aus laufender Verwaltungstätigkeit wirken sich nur die Erträge und Aufwendungen aus der Ergebnisplanung aus, die Zahlungsströme auslösen. Der bisherige Saldo von +53.600 € erhöht sich durch diese zahlungswirksamen Veränderungen um 32.000 € auf +85.600 €. Damit kann die Finanzierung der investiven Auszahlungen größtenteils gedeckt werden. Aufgrund des bestehenden Geldbestandes des Amtes bleibt die Unterdeckung jedoch ohne Auswirkungen.

Die Finanzplanung aus Investitionstätigkeit beinhaltet alle investiven Ein- und Auszahlungen. Sie beschränken sich beim Amt praktisch auf die Beschaffung von beweglichem Anlagevermögen, wie Ausstattungsgegenstände, EDV-Hard- und Software. Sämtliche Änderungen sind unter III - Haushaltssatzung und Finanzplan aufgeführt.

Eine Finanzplanung aus Finanzierungstätigkeit (Kreditaufnahmen u. Kredittilgungen) entfällt beim Amt, da das Amt schuldenfrei ist und auch die künftig geplanten investiven Auszahlungen durch die gute Liquiditätsausstattung kreditfrei finanziert werden können.

II - Haushaltssatzung und Ergebnisplan

Nachtragshaushaltssatzung und -ergebnisplan sind gemäß § 26 Abs. 1 GemHVO-Doppik ausgeglichen und schließen mit folgenden Volumina ab:

Gesamtbetrag der Erträge	mit	7.341.000 €
Gesamtbetrag der Aufwendungen	mit	7.341.000 €
Ausweisung des Jahresfehlbetrages	mit	0 €

Erträge

Veränderungen der Erträge über 1.000 EUR gegenüber der Ursprungsplanung 2017 mit insgesamt +115.400 €

2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen (Konten 41)	-48.000 €
Davon Budget 4.400 - Sozialwesen	-48.000 €
Leistungen Bildung und Teilhabe wurden bereits abgerechnet	-2.300 €
Zuweisungen des Landes für AsylbewerberInnen reduzieren sich aufgrund rückläufiger Anzahl	-45.800 €

4. Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte (Konten 43)	+67.000 €
Budget 1.110 - Öffentliche Sicherheit und Ordnung	
Höhere Mietaufwendungen aufgrund von Familienzuzügen bereits anerkannter Asylbewerber	+10.000 €
<hr/>	
Budget 4.400 - Sozialwesen	
Mehrerträge durch Einforderung fehlender Mieten sowie Erstattungen von Mietnebenkosten	+57.000 €
<hr/>	
6. Kostenerstattungen und Kostenumlagen (Konten 448)	+8.400 €
Davon Budget 1.090 - Direktverrechnungen Personalkosten Gemeindepersonal:	
Von Gemeinde Schönkirchen	
- Personalkostenerstattung für die Schulsozialarbeiterinnen, Anpassung der LoB-	+23.100 €
Auszahlung. Die Schulsozialarbeit wird ab dem Schuljahr 2017/2018 um eine zusätz-	
liche volle Planstelle aufgestockt	
<hr/>	
Budget 1.110 - Öffentliche Sicherheit und Ordnung	
Kostenerstattungen von verbundenen Unternehmen	
- Reduzierung des Verwaltungskostenbeitrages vom Amtsbetriebshof aufgrund geänderter	-13.800 €
Stundenanteile	
<hr/>	
7. Sonstige ordentliche Erträge (Konten 45)	+4.700 €
Davon Budget 2.210 - Finanzbuchhaltung	
Die Erhebung von Säumniszuschlägen ist im 1. Halbjahr höher ausgefallen als ursprünglich geplant	+3.000 €
<hr/>	
19. Finanzerträge (Konten 46)	-2.000 €
Budget 2.210 - Finanzbuchhaltung	
Die Liquidität der Gemeinden Schönkirchen wird 2017 höher als bisher geplant ausfallen. Die Liquidität der Gemeinden Heikendorf hingegen wird niedriger ausfallen. Der Ansatz für Zinszahlungen an das Amt wurde daher für Schönkirchen um +800 € erhöht und für Heikendorf um -1.800 € reduziert. Für die Gemeinde Mönkeberg ist aufgrund des negativen Bestandes an liquiden Mitteln nicht mit Guthabenzinsen zu rechnen.	
Aufgrund der sinkenden Zinssätze der Kreditinstitute wird eine Minderung der Zinseinnahmen von -900 € erwartet.	

23. Außerordentliche Erträge (Konten 49)	+85.300 €
Budget 4.400 - Sozialwesen	
Versetzungsprämie für eine Beamtin, die zu November 2017 zum Amt Schrevenborn versetzt wird	

Aufwendungen

Veränderungen der Aufwendungen über 1.000 EUR gegenüber der Ursprungsplanung 2017 mit insgesamt +115.400 €

11. Personalaufwendungen (Konten 50)	+4.000 €
Budget 1.010 - FB I Fachbereichsleitung	-33.300 €
Umlage und Zuführung zur Versorgungsrücklage VAK - Festsetzung Umlagehebesatz durch die VAK auf 55,25 %, Zahlung Solidarumlage für die ehemalige Fachbereichsleitung bis 09/2016	
Budget 1.090 - Amtsmitarbeiter, direkte Verrechnung	+22.300 €
Entgelte (Schulsozialarbeiterinnen) – Anpassung der LoB-Auszahlung, gemäß Beschluss der GV Schönkirchen vom 26.06.2017 wird die Schulsozialarbeit ab dem Schuljahr 2017/2018 um eine zusätzliche volle Planstelle aufgestockt	
Budget 1.100 - Haupt-/Personalamt	+14.500 €
Verlängerung des Beschäftigungsverhältnisses, rückwirkende Erhöhung der Entgeltstufe, Anpassung der LoB-Auszahlung, Wegfall eines Strukturausgleichs, Verlängerung des Beschäftigungsverhältnisses für eine Aushilfskraft in der Zentrale	
Budget 1.110 - Öffentliche Sicherheit / Ordnung	+3.700 €
Auszahlung von Mehrarbeitsstunden	
Budget 1.130 - Zentrale Dienste, Steuerung, Öffentlichkeitsarbeit	-28.600 €
Umlage und Zuführung zur Versorgungsrücklage VAK - Zahlung der Solidarumlage für ehem. Beamten entfällt 2017	
Budget 2.010 - FB II Fachbereichsleitung	+3.600 €
Auszahlung von Mehrarbeitsstunden	
Budget 2.210 - Finanzbuchhaltung	+5.700 €
Höhergruppierung einer Beschäftigten, Auszahlung von Überstunden, LoB Anpassung	
Budget 2.220 - Controlling	-2.300 €
Die ab Januar neu geplante Stelle für den Bereich der Vergabe wurde erst ab März besetzt.	

Budget 3.010 - FB III Fachbereichsleitung Tariferhöhung, Reduzierung des Familienzuschlags	-1.500 €
Budget 3.300 - Immobilienmanagement, Recht Beihilfeaufwendungen gem. aktueller Ermittlungen der Versorgungsausgleichskasse (VAK)	+9.100 €
Budget 3.310 - Hoch- und Tiefbau Rückwirkende Höhergruppierung, Anpassung der LoB-Auszahlung	+5.100 €
Budget 4.400 - Sozialwesen Besoldung (Asylangelegenheiten) - Tariferhöhung, Versetzung und Besetzung einer Stelle mit einer Beamtin ab 11/2017, Rückwirkende Höhergruppierung einer Beschäftigten, Erhöhung der wöchentlichen Arbeitszeit einer Beschäftigten,	+1.100 €
Budget 4.410 - Schule und Kultur Tageseinrichtungen für Kinder - Unbesetzte Vollzeitstelle für die Dauer von drei Monaten, dafür Aushilfe mit wöchentlich 20 Stunden, Urlaubsabgeltung für ehemaligen Beschäftigten, Offene Ganztagschulen - Erhöhung der wöchentlichen Arbeitszeit einer Beschäftigten ab Juli 2017, Korrektur der Entgeltberechnung einer Beschäftigten	-17.800 €
Budget 9.010 - Amtsdirektor Beihilfeaufwendungen gem. aktueller Ermittlungen der Versorgungsausgleichskasse (VAK), Wegfall der Auszahlung von Mehrstunden	+6.700 €
Budget 9.100 - Leitungsassistent, Sekretariat, Stabstelle Altersteilzeit (Zuführung zur Rückstellung) einer Beschäftigten von Juni 2017 bis Mai 2019 im Blockmodell	+13.300 €

12. Versorgungsaufwendungen (Konten 51)	+6.500 €
Budget 1.130 - Zentrale Dienste/Steuerung/Öffentlichkeitsarbeit Zuführung zur Pensionsrückstellung gem. aktueller Berechnung der Versorgungsausgleichskasse (VAK) - Ende des Dienstverhältnisses zum 31.08.2016	-9.700 €
Budget 3.010 - Fachbereichsleitung III Zuführung zur Pensionsrückstellung gem. aktueller Berechnung der Versorgungsausgleichskasse (VAK) - Beginn des Dienstverhältnisses am 01.09.2016	+7.500 €
Budget 3.300 - Bauverwaltung, Gebäudemanagement Zuführung zur Pensionsrückstellung gem. aktueller Berechnung der Versorgungsausgleichskasse (VAK) - Beginn des Dienstverhältnisses am 01.09.2016	+1.900 €

Budget 4.410 - Schule, Kultur, Jugend, Sport Zuführung zur Pensionsrückstellung gem. aktueller Berechnung der VAK - Beginn des Dienstverhältnisses am 01.08.2016	+5.200 €
13. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen (Konten 52)	+48.800 €
Budget 1.010 FB I Fachbereichsleitung	+12.000 €
Überfachliche Aus- und Fortbildung - vorgeschriebene Fortbildungskosten im Rahmen der Führungspotenzialanalyse des BLB (+9.000 €)	
Fachliche Aus- und Fortbildung FB II - Mehraufwendungen für die Schulungen „Workshop Exchange Server 2016“ – IT (+3.000 €)	
Budget 1.110 - Öffentliche Sicherheit und Ordnung Familienzuzüge bereits anerkannter Asylbewerber werden erwartet	+17.000 €
Budget 2.220 – Controlling/IT	+16.800 €
Support und Schulungskosten für ALLRIS vorher auf 1.1.1.40.7429002 geplant (+7.000 €), Projekt Relaunch der neuen Amts-Internetseite (+8.100 €), 1x EC Cash-Gerät Standesamt, erhöhte Anzahl an Farb-Kopien (+500 €), Gemeindemagazine als Flipbooks im Zuge des Internetauftritts (+600 €), zusätzliche Kosten durch Umstellungsphase auf openProSoz (+600 €)	
Budget 3.310 – Hoch- und Tiefbau Zusätzliche Gebäudeunterhaltungsaufwendungen (+3.000 €)	+3.000 €
14. Bilanzielle Abschreibungen (Konten 57)	+6.200 €
Budget 1.100 - Hauptamt	-1.700 €
Zusätzlicher Abschreibungsaufwand für die Neuanschaffung einer Frankiermaschine, Reduzierungen aufgrund geringerer, tatsächlich durchgeführter Investitionen im Vorjahr	
Budget 2.220 – Controlling / IT	+10.100 €
Anschaffung einer neuen Server-Anlage in 2016, Planung 2017: Anschaffung neuer Backup-Speicher, Beamer, sFirm - eBanking-Software als Ersatz für UC-eBanking	
Budget 3.310 – Hoch- und Tiefbau Hardware für Straßen-/Gehwegschäden wurde nicht beschafft	-1.400 €

15. Transferaufwendungen (Konten 53)	-600 €
Budget 1.100 - Hauptamt	-600 €
Ausgleichsabgabe nach SGB IX: Aufgrund der Einstellung einer Mitarbeiterin mit einer Schwerbehinderung sinkt die Ausgleichsabgabe	
16. Sonstige ordentliche Aufwendungen (Konten 54)	+57.300 €
Budget 1.100 - Hauptamt	+9.000 €
Mehraufwand Portokosten durch die Landtags- und Bundestagswahl (+6.000 €) und Mehraufwand für Sachverständigen-, Gerichts- und ähnliche Kosten für den (+3.000 €)	
Budget 2.220 - Controlling	-5.800 €
Neuer Webauftritt für die neue Amts-Internetseite (+1.200 €). Support- u. Schulung für ALLRIS auf Bst. 1.1.1.20.5231000 geplant (-7.000 €)	
Budget 3.300 - Bauverwaltung, Gebäudemanagement	+6.600 €
Erhöhung der Betriebskostenvorauszahlungen einschl. Nachzahlungen für 2016 an Schönkirchen (+3.000 €), an Heikendorf (-500 €) und an Mönkeberg (+3.800 €)	
Budget 4.400 - Sozialwesen	+43.700 €
Mehraufwand durch Nebenkostenabrechnungen für Strom, der Renovierung von Wohnungen und Dolmetscherkosten, Aufwendungen für ehrenamtliche und sonstige Tätigkeiten wurden im Ursprungsplan nicht eingeplant (+8.000 €)	
Budget 9.100 - Leitungsassistenten, Sekretariat	+3.000 €
Aufwendungen für Bewirtungen: Zusätzlicher Aufwand für das Sommerfest (3.000 €)	
20. Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen (Konten 55)	-6.800 €
Budget 2.210 - Finanzbuchhaltung	
Anpassung der Zinsaufwendungen an die Liquidität der Gemeinden	

III - Haushaltssatzung und Finanzplan

Laufende Verwaltungstätigkeit:

In der Finanzplanung werden die Geschäftsvorfälle aus der Ergebnisplanung finanziell abgewickelt, soweit sie sich nicht ausschließlich in der Ergebnisplanung auswirken, also keine Zahlungsströme auslösen. Hierzu zählen die Abschreibungen und Auflösungen von Zuschüssen und Beiträgen sowie die Bildung und Auflösung von Rückstellungen.

Investitionstätigkeit:

Veränderungen bei den Einzahlungen gegenüber der Ursprungsplanung 2017 mit insgesamt **-2.700 €**

18. Einzahlungen aus Zuwendungen u. Zuschüssen für Investitionen (Konten 681)

Budget 9.300 – Tourismus und Öffentlichkeitsarbeit **-2.700 €**
Förderung für das Wegeleit- und Verkehrskonzept durch AktivRegion

+12.400 €

Veränderungen bei den Auszahlungen gegenüber der Ursprungsplanung 2017 mit insgesamt

29. Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen (Konten 783)

Budget 1.100 – Hauptamt **+2.400 €**
Unvorhergesehene Ersatzbeschaffung der irreparablen Frankiermaschine

Budget 2.200 – Controlling /IT **+10.000 €**

Ersatzbeschaffung für defekten Beamer im Ratssaal (1.700 €), Anschaffung sFirm eBanking-Software als Ersatz für UC-eBanking (2.500 €), zusätzlicher Backup-Speicher mit höherer Performance (2.500 €), Lizenzen für Backup Software (1.400 €), Mehrkosten Abschlussrechnung für Umstellung auf openProSoz (1.900 €)

Liquidität:

42. Änderung des Bestandes an eigenen Finanzmitteln **+16.900 €**

Resultat aus den Veränderungen der Salden aus laufender Verwaltungstätigkeit mit +32.000 € (Zeile 17) und Investitionstätigkeit mit -15.100 € (Zeile 35)

43. Anfangsbestand an Finanzmitteln	-114.800 €
Anpassung des bisherigen planerischen Ansatzes an das tatsächliche Ist-Ergebnis des Jahresabschlusses 2016 mit 770.200 € (Zeile 43)	
<hr/>	
44. Liquide Mittel	-97.900 €
Die Änderungen der Zeilen 42 (Änderung des Bestandes an eigenen Finanzmitteln) und 43 (Anfangsbestand an Finanzmitteln) ergeben den neuen Liquiditätsstand zum 31.12.2017 mit planerisch 743.600 €, bisher 841.500 €	
<hr/>	

IV - Ausblick

Der Ausgleich von Ergebnisplan und Ergebnisrechnung sowie Finanzplan und Finanzrechnung aus laufender Verwaltungstätigkeit sind durch die Deckung über die Amtsumlage gem. § 12 Abs. 1 des Amtsgründungsvertrages stets gewährleistet. Die vorhandene Liquidität deckt darüber hinaus alle vorgesehenen Investitionsmaßnahmen.

Die Allgemeine Rücklage weist zum 31.12.2016 eine Bestand in Höhe von 1.283.705,19 € aus. Die Ergebn isrücklage beträgt 423.622,71 €. Nach Verwendung des Jahresfehlbetrages 2016 über -234.806,27 € verringert sich die Ergebn isrücklage auf 14,71 % der Allgemeinen Rücklage und beträgt 188.816,44 €. Die Allgemeinen Rücklage hat weiterhin einen unveränderten Bestand von 1.283.705,19 €.

- Hehenkamp -